



Geschäftsbericht 2021

6. DHB



Sechste Dreiländer Handels- und
Beteiligungsgesellschaft -
KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

Impressum:

Druck

Computershare Communication Services GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.

Alle Rechte vorbehalten

Auflage:

1. Auflage

Stand: März 2023



Inhalt	Seite
Bericht der Liquidatoren	2
Gesamtvermögenwert zum 31.12.2021	5
Bilanz zum 31.12.2021	6
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021	7
Anhang Jahresabschluss zum 31.12.2021	10



Bericht der Liquidatoren zum Stand der Liquidation für den Zeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022

Nach dem in den vergangenen Jahren erfolgten Abverkauf sämtlicher Immobilien in Deutschland und Joint-Venture-Beteiligungen in den USA, verblieb im Portfolio der DL-Fonds nur noch die Beteiligung an der balandis real estate ag, die mittelbar eine 65% Beteiligung an dem im Jahr 2006 erworbenen Peachtree Center in Atlanta/Georgia hält. Das Center besteht aus mehreren Einzelgrundstücken, 3 Parkgaragen mit insgesamt rd. 3.500 Parkplätzen, einer Einkaufspassage und 6 Bürotürmen.

Im letzten Bericht der Liquidatoren haben wir Sie darüber informiert, dass unser Joint-Venture Partner Banyon Street mit diversen Interessenten in Verkaufsverhandlungen stand. Letztlich sind diese Verkaufsbemühungen ausnahmslos an der fehlenden Finanzierungsmöglichkeit des Kaufpreises durch die potenziellen Käufer gescheitert. Für uns noch bedeutsamer ist, dass auch ein Darlehen über US-\$ 140.000.000 durch die Finanzierungsgeber nicht mehr verlängert wurde. Dieses Darlehen war durch die 6 Bürotürme und die Einkaufspassage besichert. Die Bemühungen unserer Partner führten zwar zu einem Refinanzierungsangebot, mit dessen Hilfe dieses Darlehen hätte abgelöst werden können, allerdings nur unter der Bedingung weitere Eigenmittel in einer Größenordnung von US-\$ 30.000.000 einbringen zu müssen. Auch wenn unser Anteil hieran nur 65% betragen hätte, waren wir zu einer Neuinvestition in dieser Größenordnung nicht bereit. Zum einen wäre hierdurch unsere Beteiligung auf unabsehbare Zeit festgeschrieben worden, zum anderen waren wir nicht überzeugt, dass die Ausweitung unserer Investition auch zu einer mindestens entsprechenden Wertsteigerung unserer Beteiligung geführt hätte.

Infolgedessen ging das die Finanzierung besichernde Eigentum an der Einkaufspassage sowie an den 6 Bürotürmen auf die Finanzierungsgeber über, nachdem sich in dem am 6. September 2022 angestrebten Versteigerungsverfahren kein Käufer gefunden hat.

Weiter im Eigentum der Joint-Venture Gesellschaft verbleiben 3 Parkgaragen, für welche die Finanzierung kurzfristig verlängert werden konnte, mit insgesamt rd. 3.500 Parkplätzen sowie zwei kleinere Teil-Grundstücke, für die wir zukünftig Erbbauzinsen durch die neuen Eigentümer der Einkaufspassage und der Bürotürme erhalten werden. Unsere Partner bemühen sich jetzt um eine Verwertung dieser Teilgrundstücke und der Garagen. Bis wann und zu welcher Bewertung eine solche Verwertung erfolgen kann, kann derzeit keine Einschätzung abgegeben werden.

Stand der DLF-Betriebsprüfungen

Die DL-Fonds 92/11, 92/12, 93/14, 94/17, 97/22, 97/25, 97/26 und 98/29 werden vom Finanzamt für die Jahre 2012 bis 2016 geprüft. Im Dezember 2022 konnte eine Einigung mit der mittlerweile eingeschalteten Oberfinanzdirektion über lange strittige Positionen erreicht werden. Nun ist es am Finanzamt die getroffenen Vereinbarungen in endgültige Bescheide umzusetzen. Damit ist im Laufe des Jahres 2023 zu rechnen. Folgeprüfungen wurden bereits für die DL-Fonds 93/14, 94/17, 97/22, 97/25 und 98/29 für die Jahre 2017 bis 2020 angesetzt.

Sechste Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH
(persönlich haftende Gesellschafterin
und Liquidatorin)

Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH
(Treuhandkommanditistin und Liquidatorin)



Beschlussfassung

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2020

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde zum 11.05.2021 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 14,78 % der Treugeber unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag

Zustimmung
(%)

Beschlussantrag 1

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt, der Gesamtvermögenswert 2020 (abgedruckt im Geschäftsbericht 2020) wird genehmigt.

99,50 %

Beschlussantrag 2

Der Entlastung der Liquidatorinnen KC Beteiligungs GmbH und ATC Treuhandgesellschaft mbH für ihre geschäftsführende Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 wird zugestimmt.

91,22 %

Beschlussantrag 3

Der Entlastung der ATC Treuhandgesellschaft mbH in ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin für das Geschäftsjahr 2020 wird zugestimmt.

95,66 %



Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom Dezember 1995 am 19.12.1995 unter dem Namen Sechste Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - Walter Fink - KG beim Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nr. HRA 12295 eingetragen und firmiert seit 2009, nach dem Ausscheiden des ursprünglichen Komplementärs, als Sechste Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart. Ursprüngliche Dauer war bis zum 31.12.2026. Im Juni 2014 wurde im außerordentlichen Abstimmungsverfahren durch die Gesellschafter die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 beschlossen.

Zu Liquidatoren wurden die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH bestellt.

Das Beteiligungskapital richtet sich grundsätzlich nach der am Schließungsdatum 31.03.1997 gezeichneten Beteiligungssumme. Durch Kündigungen, Reduzierungen und Widerrufe im Zeitraum 1996-2021 hat sich das Beteiligungskapital zum 31.12.2021 auf den Stand von EUR 27.437.112,46 reduziert.

Als Gesellschafter waren zum Bilanzstichtag im Handelsregister eingetragen die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH (KCB GmbH) und die Treuhandkommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH (ATC GmbH). In ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin beteiligt sich die ATC GmbH rechtlich im eigenen Namen an der Gesellschaft, wirtschaftlich aber für Rechnung und im Interesse von Treugebern, mit denen sie Treuhandverträge geschlossen hat.

	EUR	EUR
Komplementärin		
KCB GmbH		157.989,19
Kommanditisten		
ATC GmbH	2.556,46	
Treugeber	27.276.566,81	27.279.123,27
Gesamt		27.437.112,46

**Gesamtvermögenswert**

Gemäß § 18 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrages ermittelt sich der Gesamtvermögenswert zum 31.12.2021 wie folgt:

	EUR	EUR
a) Finanzanlagen / DL-Fondsanteile bewertet mit dem verbleibenden Vermögenswert		
DLF 90/7	51.670,21	
DLF 92/11	327.868,94	
DLF 93/14	217.720,82	
DLF 94/17	338.021,67	
DLF 97/22	124.571,41	
DLF 97/25	42.139,06	
DLF 97/26	174.944,86	
DLF 98/29	178.939,38	
DLF 99/32	<u>331.925,34</u>	1.787.801,69
b) Liquiditätsreserve (ohne eingeforderte ausstehende Einlagen) bewertet mit dem Kontostand/Nominalwert/Erfüllungsbetrag per 31.12.2021		467.435,92
c) Rückstellungen		<u>-127.950,00</u>
Summe Gesamtvermögenswert		2.127.287,61
Saldo der Kapitalkonten I und II und V per 31.12.2021 (ohne Sonderergebniskonto)		8.494.194,45

Der Vermögenswert, bezogen auf den Saldo der Kapitalkonten I + II + V, beträgt 25,044018271 % per 31.12.2021.



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2021

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	1.230.246,44	0,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	142.465,08	137.408,32
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.338,84	0,00
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 626.234,93 (i.V. EUR 103.602,31)	626.234,93	103.602,31
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.854,39	15.829,69
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	481.030,88	-256.840,32
7. Jahresüberschuss (i.V. Jahresfehlbetrag)	481.030,88	-256.840,32


Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
Anteiliger Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	3.108.729,68		0,00
BW - Abgang DLF-Beteiligungen	-1.878.483,24	1.230.246,44	0,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen			
Sonstige Abgaben/Gebühren	160,00		160,00
Porto Kosten	1.588,87		0,00
Druckkosten (Briefe, Urkunden)	536,50		0,00
Geschäftsbericht/Beschlussfassung	4.700,00		4.959,50
EDV-Dienstleistungen	1.190,53		1.039,49
Notarkosten	7,40		49,49
Steuerberatung	16.325,07		16.050,71
Rechtskosten	2.300,85		2.880,01
Vergütung Liquidator ATC GmbH	16.325,08		15.913,53
Nebenkosten Geldverkehr	1.380,29		874,44
Vergütung balandis real estate ag (Erfüllungsgehilfin der Liquidatoren)	81.625,41		79.567,62
Vergütung Liquidator KCB GmbH	16.325,08	142.465,08	15.913,53
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Habenzinsen	19,75		0,00
Zinserträge Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	25.319,09	25.338,84	0,00
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen			
Abschreibung Finanzanlagen (dauerhaft)		626.234,93	103.602,31
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 626.234,93 (EUR 103.602,31) Abschreibung Finanzanlagen (dauerhaft)			
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsaufwand Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	2.694,92		0,00
Sollzinsen	2.059,47		1.639,69
Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	1.100,00	5.854,39	14.190,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		481.030,88	-256.840,32
7. Jahresüberschuss (i.V. Jahresfehlbetrag)		481.030,88	-256.840,32



Passiva

A. Eigenkapital

	31.12.2021 EUR	1.348.297,95
Vorjahr	31.12.2020 EUR	3.624.055,67

	Kapitalanteil persönlich haftende Gesellschafterin	Kapitalanteil Kommanditistin	Kapitalanteil Treugeber	Eigenkapital
	KCB GmbH (Komplementärin) EUR	ATC GmbH (Treuhandkommanditistin) EUR	Treugeber EUR	Gesamt EUR
Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)				
Stand 01.01.	157.989,19	2.556,46	27.276.566,81	27.437.112,46
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	157.989,19	2.556,46	27.276.566,81	27.437.112,46
Kapitalkonto II				
1. Agio				
Stand 01.01.	0,00	0,00	1.575.801,05	1.575.801,05
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	0,00	0,00	1.575.801,05	1.575.801,05
2. Aufgelaufene Vorabverluste (Gebühren)				
Stand 01.01.	-25.841,52	-424,38	-6.834.882,46	-6.861.148,36
Veränderung	0,00	0,00	-125,53	-125,53
Stand 31.12.	-25.841,52	-424,38	-6.835.007,99	-6.861.273,89
3. Aufgelaufenes verteiltes operatives Ergebnis				
Stand 01.01.	-5.509,00	-39,97	-1.419.224,69	-1.424.773,66
Veränderung	6.657,52	104,93	1.100.628,89	1.107.391,34
Stand 31.12.	1.148,52	64,96	-318.595,80	-317.382,32
4. Aufgelaufene Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag				
Stand 01.01.	-1.063,32	-18,37	-66.986,58	-68.068,27
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-1.063,32	-18,37	-66.986,58	-68.068,27
5. Quellensteuer				
Stand 01.01.	-8.254,52	-233,06	-675.640,34	-684.127,92
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-8.254,52	-233,06	-675.640,34	-684.127,92
6. Entnahme Liquidationsüberschuss				
Stand 01.01.	-68.516,75	-1.079,93	-11.327.989,96	-11.397.586,64
Veränderung	-16.653,09	-262,48	-2.753.084,29	-2.769.999,86
Stand 31.12.	-85.169,84	-1.342,41	-14.081.074,25	-14.167.586,50
Stand per 31.12.	-119.180,68	-1.953,26	-20.401.503,91	-20.522.637,85
Kapitalkonto I und II Stand per 31.12.	38.808,51	603,20	6.875.062,90	6.914.474,61
Kapitalkonto IV Sonderergebniskonto				
Stand 01.01.	-79.471,47	-1.323,05	-4.904.194,37	-4.984.988,89
Veränderung	-3.606,00	-58,35	-622.570,58	-626.234,93
Stand per 31.12	-83.077,47	-1.381,40	-5.526.764,95	-5.611.223,82
Stand per 31.12. Kapitalkonto I, II und IV	-44.268,96	-778,20	1.348.297,95	1.303.250,79
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag/Verlustanteil	44.268,96	778,20	0,00	45.047,16
Buchwert per 31.12. des Gesamtkapitals	0,00	0,00	1.348.297,95	1.348.297,95



Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der **Sechste Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L., Stuttgart (Amtsgericht Stuttgart HRB 12295)** wurde auf Grund der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft nach § 264a HGB.

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Für die Gliederung der Bilanz wurde von der Erleichterung gemäß § 266 Abs. 1 S. 3 HGB kein Gebrauch gemacht.

Auf Grund des Liquidationsbeschlusses vom Juni 2014 kommt es mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 nach § 252 Abs.2 HGB zu einem Wegfall der „Going-Concern“ – Annahme.

Vermögensgegenstände werden nunmehr im Hinblick auf die Auflösung mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Dies wurde bereits erstmalig im Jahresabschluss zum 31.12.2013 berücksichtigt und fortgeführt.

Angaben zu gegenüber dem Vorjahr abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Bei Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses konnten die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach den vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens, über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelndem Zeitwert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Passiva

Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 16.568,54 (im Vorjahr EUR 19.146,74) sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 126,62 (im Vorjahr EUR 0,00) enthalten.

Bei den anderen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 114.487,99 (im Vorjahr EUR 76.799,13) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Liquidationszahlungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,00 (im Vorjahr EUR 100,00) sind Verbindlichkeiten gegenüber ausgeschiedenen Gesellschaftern in Höhe von EUR 0,00 (im Vorjahr EUR 0,00) enthalten. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.



3. Angaben zu Einzelposten der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen im Finanzanlagevermögen (DL-Fondsbeteiligungen) in Höhe von EUR 0,00 (im Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen.

Erträge aus Beteiligungen

Erfolgswirksame Erträge aus den Beteiligungen an den DL-Fonds sind im Berichtsjahr in Höhe von EUR 1.230.246,44 angefallen (im Vorjahr EUR 0,00).

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Außerplanmäßige Abschreibungen im Finanzanlagevermögen (DL-Fondsbeteiligungen) wurden im Berichtsjahr in Höhe von EUR 626.234,93 vorgenommen (im Vorjahr EUR 103.602,31).

4. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung erfolgte bis zum 01.07.2014 durch den persönlich haftenden Gesellschafter und durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart. Beide waren je einzeln geschäftsführungsbefugt. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt seit dem 01.07.2014 den beiden, durch Gesellschafterbeschluss bestimmten, Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die jetzt zugleich Komplementärin ist, und der ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist.

Beide Liquidatoren hatten mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2276/2014G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Wegen Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der balandis Verwaltungs GmbH am 01.06.2018 beim Amtsgericht Stuttgart (AZ IN 197/18) wurde der balandis Verwaltungs GmbH diese Vollmacht entzogen.

Gesellschafter

Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 100.000,00, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Geschäftsführende Kommanditistin war bis zum Liquidationszeitpunkt die balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, damals vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer Claudia Gerum und Wolfgang Essler nur gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen vertretungsberechtigt waren.

Die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH ist zum 01.06.2018 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Stuttgart AZ 15 IN 197/18) gemäß § 16 Nr. 1 c des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die entsprechende Austragung im Handelsregister erfolgte am 01.04.2019.

Weitere Liquidatorin und Treuhandkommanditistin ist die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe gemäß § 285 Nr. 9a HGB wird gemäß § 288 Abs. 1 HGB verzichtet.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer
Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr, wie im Vorjahr, keine Mitarbeiter beschäftigt.



Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch Körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbsteuerpflichtig.

Ergebnisverwendung

Im Geschäftsjahr 2021 ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 481.030,88 (im Vorjahr Jahresfehlbetrag EUR 256.840,32), der gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Gesellschafter verteilt wird.

